

# AMTSBLATT

der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

**Jahrgang:** 2011  
**Nummer:** 18  
**Datum:** 27. September 2011

**Inhalt:** Dritte Satzung zur Änderung der  
Studien- und Prüfungsordnung für den  
Masterstudiengang  
Software Engineering for Industrial Applications

Vom 26. September 2011

# **Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Software Engineering for Industrial Applications**

**Vom 26. September 2011**

Aufgrund des Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof folgende Änderungssatzung:

## **§ 1**

Die Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Software Engineering for Industrial Applications vom 15. September 2004 (Amtsblatt der Hochschule Nr. 1/2005, S. 6 ff.), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 24. Mai 2011 (Amtsblatt der Hochschule Nr. 8/2011, S. 2 ff.), erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

## **§ 2**

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Masterstudiengang nach dem Wintersemester 2010/11 erstmals aufgenommen haben oder aufnehmen. <sup>3</sup>Für alle Studierenden, die ihr Studium bereits im Sommersemester 2011 aufgenommen haben, gilt dies mit der Maßgabe, dass die Module „Recent Trends in Logistics“ und „Leadership“ an die Stelle des Moduls „Logistics and Supply Chain Management“ sowie die Module „Recent Trends in Information Systems“ und „Recent Trends in Software Engineering“ an die Stelle des Moduls „Recent Trends in Information Systems and Software Engineering“ treten. <sup>4</sup>Die Bewertung nach dem ECTS richtet sich dabei nach der Studien- und Prüfungsordnung in der Fassung der vorliegenden Änderungssatzung. <sup>5</sup>Satz 4 gilt für weitere bereits absolvierte Module sinngemäß, deren Bezeichnung der Bezeichnung eines in der Anlage genannten Moduls entspricht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof vom 20. Juli 2011 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule vom 26. September 2011.

Hof, den 26. September 2011

gez.

Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Lehmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 26. September 2011 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 26. September 2011 durch Anschlag in der Hochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 26. September 2011.

**Anlage (zu § 1)****„Anlage (zu § 4)**

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Modulgruppen und Module	SWS	Credits	Lehrveranstaltungen	Form	Prüfungen Zulassungsvoraussetzungen
<b>I. Mandatory Areas</b>						
1.	Language Requirement	4	6	SU	P <sup>1</sup>	TN <sup>2</sup>
2.	Logistics and Supply Chain Management	4	6	V	schrP90	
3.	Component Oriented Software Development	4	6	SU, Ü	schrP90	
4.	Computer Aided Software Engineering	4	6	SU, Ü	StA oder Ref <sup>3</sup>	
5.	ERP System Architectures	4	6	SU, Ü	schrP90 oder StA oder Ref <sup>3</sup>	
6.	Recent Trends in Information Systems and Software Engineering	4	6	S	StA oder Ref <sup>3</sup>	TN <sup>2</sup>
<b>II. Elective Areas</b>						
7.	Elective Modules <sup>4</sup>	16	24	SU, Ü	P <sup>1</sup>	
<b>III. Training Assignments</b>						
8.	Project „Software Specification and Design“		14	Pr <sup>5</sup>	StA	
9.	Seminar „Software Specification and Design“	1	1	S	Ref	
10.	Project „Software Validation“		14	Pr <sup>5</sup>	StA	
11.	Seminar „Software Validation“	1	1	S	Ref	
<b>IV. Master Thesis</b>						
12.	Master Thesis		30		AA <sup>6</sup>	
		<b>42</b>	<b>120</b>			

## Erläuterung der Abkürzungen:

AA	Abschlussarbeit	StA	Studienarbeit
P	Prüfung	SU	Seminaristischer Unterricht
Pr	Praktikum	SWS	Semesterwochenstunden
Ref	Referat	TN	Teilnahmenachweis
S	Seminar	Ü	Übung
schrP	schriftliche Prüfung*	V	Vorlesung

\* Mit Angabe der Bearbeitungszeit in Minuten.

---

<sup>1</sup> Die mit „P“ gekennzeichneten Prüfungen sowie die Gewichtung etwaiger mehrerer Prüfungen innerhalb des Moduls werden vom Fakultätsrat im Einvernehmen mit der Prüfungskommission im Modulhandbuch festgelegt.

<sup>2</sup> Teilname an mindestens 80 v.H. der durchgeführten Lehrveranstaltungen.

<sup>3</sup> Die Form der Prüfung wird vom Fakultätsrat im Einvernehmen mit der Prüfungskommission im Modulhandbuch festgelegt.

<sup>4</sup> Fachbezogene Wahlmodule (elective modules) umfassen in der Regel jeweils 2 SWS und 3 Credits oder 4 SWS und 6 Credits. Ausnahmen davon, z.B. im Bereich der Angebote der virtuellen Hochschule Bayern (vhb), sind möglich. Fachbezogene Wahlmodule, aus denen die Studierenden wählen können, sind Data Mining, Efficient Storage of Non-Relational Data Types, Analytical Information Systems, Control of Distributed Manufacturing Environments, Generic Application Protocols, Semantic Web, Design Patterns, Corporate Leadership, Accounting / Controlling, Automatic Planning Methods, Project Accounting and Management, Information Systems, Introduction to Management and Organisation und Integrated ERP Case Studies. Das konkrete Angebot richtet sich nach der vorhandenen Lehrkapazität und der Nachfrage der Studierenden. Um auch aktuelle Themen aus Forschung, Industrie und Wirtschaft als fachspezifische Wahlmodule unterrichten zu können, besteht die Möglichkeit, zusätzlich Module anzubieten, die nicht in obigem Fächerkatalog enthalten sind. Diese werden vom Fakultätsrat im Einvernehmen mit der Prüfungskommission im Modulhandbuch festgelegt.

<sup>5</sup> Umfang 90 Tage.

<sup>6</sup> Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 180 Tage.“